

Zeitschrift: Skipper : Magazin für lesbische Lebensfreude
Herausgeber: Skipper
Band: - (2005)
Heft: 2

Rubrik: Musik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Frauen-Lesben-Programm auf Radio Lora 97.5 MHz:

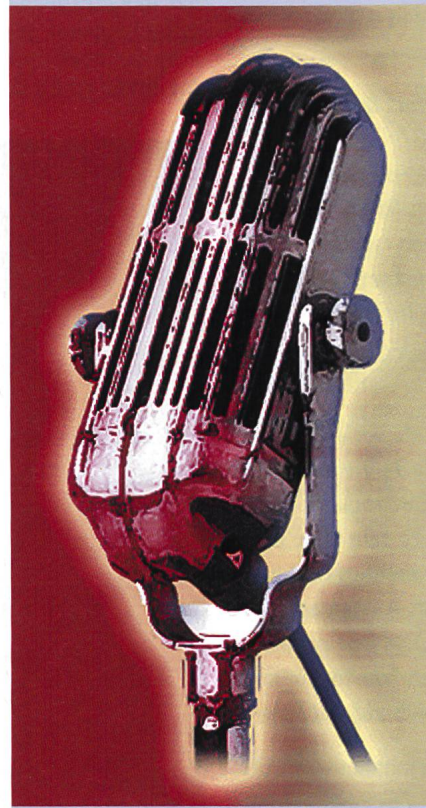
- ♂ Mo: 08.30-10.00 Sabah Kahvesi
Das Frühstückskaffee auf Türkisch.
- ♀ Mo: 10.00-12.00 Wie es ihr gefällt.
Wiederholung.
- ♀ Mo: 13.00-14.00 Mittagsmix
Musikmix mit She-DJ Spiridon
- ♀ Mo: 14.00-15.00 Özgür Kadın
Die unabhängige Frau (türkisch)
- ♀ Mo: 15.00-16.00 Kadindan Kadına
Von Frauen für Frauen (türkisch)
- ♀ Mo: 16.00-17.00 Radio Pars
Berichterstattung aus dem Iran (persisch)
- ♀ Mo: 17.00-18.00 Radio Ghasedak
Diskussionen zur Situation im Iran
(persisch)
- ♀ Mo: 18.00-19.00 Fraueninfo
Aktuelle News aus Frauensicht
(Wiederholung am Mi 12.00-13.00)
- ♀ Mo: 19.00-20.00 Föh-Nixen
Kulturelles
(Wiederholung am Do 9.00-10.00)
- ♀ Mo: 20.00-20.30 Fadertanz
Das Musikintermezzo.
- ♀ Mo: 20.30-22.00 Die Hälfte des Äthers
Das Feministische Themenmagazin.
(Wiederholung Fr 09-10.30)
- ♀ Mo: 22.00-24.00 Ladies First!
The shedj music plattform.
- ♀ Di: 15.00-16.00 Mujeres
Das Frauenmagazin auf Spanisch.
- ♂ Mi: 13.00-14.00 Mittagsmix
Musikmix mit She-DJ Sabaka
- ♂ Do: 22.00-24.00 Groovetown
Mic Sounds Nice – Hip Hop Music
Jede 2. Woche im Monat.
- ♂ Fr: 13.00-14.00 Mittagsmix
Musikmix mit She-DJ Sweetbird
(jede 2. Woche)
- ♂ Sa: 20.00-22.00 Wie es ihr gefällt.
Pandoras Box. Das Lesbenmagazin.
Classic Opera.
Unbeschreiblich Weiblich. Frauenmusik.
- ♀ = Frauenredaktion
♂ = Gemischtes Programm

LORA

97.5 MHz

Sandra Bienek

«Hier spricht Sandra Bienek
Willkommen auf Radio Lora, 97.5 MHz.
Ihr hört das aktuelle **skipper**-Programm,
heute zu folgenden Themen...



... Ladies First! – Geschichte des
Frauen-Lesben-Radios – Programm
zum 8. März – Frauensendungen»

Aus der Jugendbewegung in den Achtzigerjahren entstand im Kampf gegen das Medienmonopol der staatlichen Radiosender Radio Lora. Um eine freie Berichterstattung aus linker Perspektive zu ermöglichen, machten PiratInnenradios und Störfunksender den Äther unsicher. Resultat dieser Aktionen war die eigene Frequenz für Radio Lora. Am 14. November 1983 ging das Radio auf Sendung. Heute ist der Sender als Verein organisiert und über 300 SendungsmacherInnen engagieren sich unentgeltlich für ein vielfältiges Radioprogramm. Die Frauenredaktion war von Anfang an als wichtiger Bestandteil dabei. Mit etwa 30 Sendungsmacherinnen gestalten wir seit den Anfängen von Radio Lora ein abwechslungsreiches Programm.

Engagiert feministisch berichten wir über unsere Anliegen, belauschen die Welt mit unseren Hightech-Mic-Fühlerchen und lassen eine Kultur erklingen, die von Frauen für Frauen aus einem Zauber erkämpft wurde. «Von nun an exklusiv für euch in der *skipper* aufbereitet, das aktuelle Sendungsprogramm mit Hintergrundinformationen und internen News über unsere Aktivitäten. Es freut mich, euch in dieser Ausgabe erst einmal die Frauen- und Lesbenredaktion von Radio LoRa, dem Lokalradio aus Zürich, vorzustellen.»

lora
97,5 MHz

Der Montag ist unser grosser Frauentag im Radio Lora. Männerfrei senden wir live, treffen uns zwischen den Studios und tauschen Neuigkeiten aus. Wir halten eine Diskussionskultur hoch, bei der jede zu Wort kommt und ihre Ideen ins Lora einbringt. In die meisten Sendungen könnt ihr auch als Zuhörerinnen anrufen. Ihr seid jeder Zeit herzlich eingeladen vorbeizuschauen. Nur Achtung, es ist immer viel los!

Besonders heiss laufen die Drähte, wenn es um den 8. März geht. Wie jedes Jahr präsentieren wir einen Tag lang ein Spezialprogramm über den weltweiten Frauentag: Wir Frauen handeln – und berichten! Im Infoladen Kasama gleich nebenan wird das Frauen-Lesben-Kaffee offen sein für Trank und Schmaus. Im Voraus geben wir eine Zeitschrift heraus mit Informationen zur Mobilisierung und Artikeln aus den einzelnen Sendegefässen. An der traditionellen Demonstration werden wir natürlich auch präsent sein. Dieses Jahr findet sie am Samstag, den 5. März 2005, statt.

Der weltweite Frauentag steht in einer langen Tradition von Frauenaufständen, Frauenstreiks, Frauenrechtsbewegungen

und natürlich von einzelnen Frauenkämpfen in jeglicher Formen. Einen Tag im Jahr widmen wir dem Gedenken an die Frauen unserer Geschichte, nehmen Platz in der Öffentlichkeit ein und fordern, dass eine jede Frau frei und selbstbestimmt leben kann; dies ohne Ausbeutung und Unterdrückung, gleich berechtigt mit der Möglichkeit, frauengerechte Strukturen zu entwickeln. Zu verdanken ist die bis jetzt teilweise emanzipierte Akzeptanz von Lesben und nicht-heterosexuellen Lebensformen einer fortwährenden politischen Auseinandersetzung gegen die patriarchal doktrinierte Kleinfamiliennorm. Ich träume auf jeden Fall mit glänzenden Augen von einer Welt, in der alle Lesben frei ihre Liebe leben können und jede Frau unvoreingenommen lieben darf.

Ja und wenn wir Frauen vom Lora nicht am Kämpfen oder am Träumen sind, dann zelebrieren wir unsere Errungenschaften mit den berüchtigten klandestine-Parties. Dann lassen unsere Star-She-Djs aus dem Lora – Sabaka, Spiridon und Jenny Woolwoth – ihre heissen Beats aus dem Frauen-Lesben-Queer-Underground erbeben.

Schenk mir dein Ohr, Sandra



Sandra, Frauenstelle Foto: Renée Schaeuecker



Das diesjährige Logo zum 8. März

Radiofrequenzen:
 97.5 MHz, Kabel: 88.1 MHz
 Frauenredaktion: frauen.lora.ch
 Hörerinnen-Telefon: 044 567 24 00
www.lora.ch

www.rainbow-chixx.ch presents

Lady Bump

for lesbians and friends

LABOR-BAR
source // club // garden // events

13.1.
 27.1.
Weekend 9.2. day
 24.2.
 10.3.
Thursdays 24.3. 20.00 till...
 7.4.
 21.4.
 5.5.
 19.5.
 2.6.
 16.6.
 30.6.

LE TIGRE

Gabriele Müller

«This Island»



This Island,
erschienen November 2004
Label: Universal
Le Tigre Homepage (Prädikat
«besonders wertvoll»):
www.letigreworld.com

Nächstliegende Konzerte

- 03. April in Köln, D Gebäude 9
(Support Lesbians on Ecstasy)
- 13. April in Berlin, Maria am Ostbahnhof
(Support Lesbians on Ecstasy)
- 16. April in Rimini, I Velvet
(Support Rhythm King & her Friends)
- 17. April in Rom, I queer jubilee / La Palma
(Support Rhythm King & her Friends)

Kathleen Hanna (Femme), Johanna Fateman (Femme), JD Samson (Butch), drei junge Frauen aus New York, mischen gerade mit ihrem dritten Longplayer «This Island» die Musikszene auf.

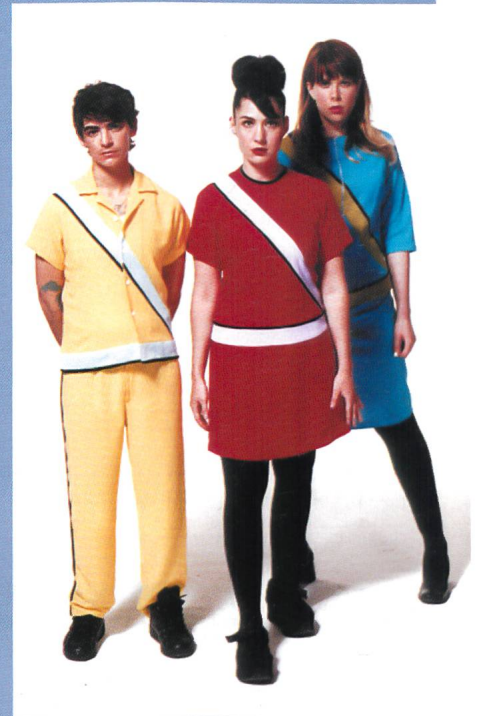
Der Ursprung der Band ist der Punkrock. Kathleen Hanna beispielsweise war Mitglied der bis in unsere Breitengraden bekannten, radikal-feministischen Riot-Grrrl-Band "Bikini Kill" aus Olympia, Washington und gilt bis heute als Riot-Grrrl-Ikone.

Die Songs auf «This Island» sind nicht mehr ganz so punkig, aber deswegen nicht weniger kraftvoll. Feministinnen sind sie noch alle. Von Seichtheit oder Mainstream weit entfernt, spielen sie elektronische Musik, basierend auf Sampling und Programming. Mal rockig und gitarrenlastig wie auf dem Startsong «On the verge», electro-punkig mit viel Drumm-Maschinen auf «Don't drink poison» oder auch mal ein bisschen Easy-

Listening auf «Sixteen», mit Einsatz von Bläsern, im Vordergrund eine leicht melancholische, laszive Frauenstimme. Insbesondere gefiel mir, dass fast alle Stücke – ob hart, poppig oder soft – durch kurze, typische Achtziger-Jahre-Elemente durchbrochen werden.

Freundinnen und Freunde des oben genannten Stilmixes, junge und jung gebliebene Feministinnen, Lesben und selbstbewusste Teenager, immer auf der Suche nach starken weiblichen Vorbildern, werden ihren Spass an «This Island» haben.

Der Liveauftritt der übrigens immer superstylish gekleideten Frauen (mit ihren für sie so typischen Call+Response-Gesangsparts, dem Textzeilen Hin- und Herschreien) soll, gemäss diversen übereinstimmenden Berichten, eine Wucht sein! Leider in der Schweiz vorläufig nicht nachzuprüfen.



«TKO»-Videostream aus dem neuen Album:

http://boss.streamos.com/wmedia/universalmotown/universal/le_tigre/video/00_tko.asx